

# iPad: Apple-Tablet zum Jahresende teurer als 42-Zoll-LCD-TV

Für einen Flachbildfernseher in aktueller Standardgröße von 42 Zoll wird in absehbarer Zeit weniger zu bezahlen sein als für Apples Tablet-Computer iPad, dessen Display weniger als ein Zehntel des TV-Bildschirms misst.

das kalifornische Marktforschungsunternehmen Displaysearch geht davon aus, dass der Durchschnittspreis für einen 42-Zöller bis Jahresende auf 578 US-Dollar sinkt. Das iPad in der 32-GB-Ausführung ohne UMTS kostet demgegenüber 599 Dollar. Bloomberg zufolge bewegt sich die Preisstaffelung des Tablets zwischen 499 und 829 US-Dollar.



iPad: teure Alternative zum smarten Entertainment-TV. [nicht maßstabsgerecht]. (Fotos: Apple, Sharp)

Der Preisverfall im LCD-Bereich macht deutlich, warum es den fünf größten TV-Herstellern, angeführt von Samsung, LG und Sony, seit letztem Jahr nicht gelungen ist, mit ihren TV-Sparten Gewinn zu erwirtschaften. Der Tokioter Analytiker Jeff Loff sagte im Gespräch mit der Nachrichtenagentur, dass sich Preis- und Margendruck wahrscheinlich noch erhöhen würden.

„Der Wert, den die Konsumenten einem Fernseher zuschreiben, ist in den meisten Fällen niedriger als seine Herstellereinstellung“, so Loff. Auch zunehmend implementierte Funktionen wie 3D, Internetanbindung und verbesserte Bewegtbild-Verarbeitung könnten den Preisverfall nicht aufhalten.

Der erste Colour-TV, 1954 von RCA (Radio Corporation of America) auf den Markt gebracht, hatte nur einen 12-Zoll-Bildschirm, kostete aber unglaubliche 1.000 US-Dollar. Weltmarktführer Samsung bot 2002 seinen ersten 40-Zoll-LCD-TV für 8.000 US-Dollar an, während die japanische Konkurrenz in Gestalt von Sharp 2004 für den ersten 45-Zöller etwa 13.000 Dollar verlangte. Im Gegensatz dazu hatte es das kalifornische Erfolgsunternehmen Apple seit Markteinführung des iPads im Januar 2010 nie nötig, dessen Preise anzupassen.